

GESPRÄCHSRUNDE/PUBLIKUMSDISKUSSION

# WIE BÜGLE ICH EIN HERRENHEMID?

ERFAHRUNGEN OSTDEUTSCHER FRAUEN IM WESTEN

ABGEWANDERTE FRAUEN IM GESPRÄCH  
MIT DR. GESINE LÖTZSCH, MDB, DIE LINKE.

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**



**EINLADUNG** ZUR GESPRÄCHSRUNDE UND PUBLIKUMSDISKUSSION

# WIE BÜGLE ICH EIN HERRENHEMD?

Die praktische Umsetzung dieser Frage war Unterrichtsstoff der Tochter von Kerstin Pratt in einer Schule in Baden-Württemberg. Zuvor war Frau Pratt im Jahr 2002 mit ihrer Familie aus Thüringen in den Südwesten Deutschlands abgewandert, weil sie dort Arbeit finden konnte. Ihre Tochter sah sich in Baden-Württemberg mit einem völlig anderen Lehrplan konfrontiert: Hier wurde das Mädchen im Unterricht ganz selbstverständlich an die Hausfrauenrolle herangeführt.

**GESINE LÖTZSCH** lädt Frau Pratt und weitere Gäste sowie das Publikum herzlich ein, über ihre Erfahrungen mit der Abwanderung ostdeutscher Frauen zu sprechen. Mit welchen Problemen sind die abgewanderten Frauen konfrontiert? Wie weit ist das Zusammenwachsen von Ost und West gelungen? Welche Folgen hat die innerdeutsche Spaltung für Frauen bis heute?

**GAST** Daniela Dahn, Schriftstellerin

**MONTAG, 21.09.2009** 15:00-17:00

**AKZENT HOTEL KOLUMBUS** Genslerstraße 18, 13055 Berlin

**KONTAKT** Dr. Eva Schäfer, [schaefer@rosalux.de](mailto:schaefer@rosalux.de), Tel: 030 44310-133

Eintritt frei.